

Regelungen zum Radverkehr

Informationen des Radverkehrsbeauftragten der Stadt Memmingen



Benutzungspflicht von Radwegen

Grundsätzlich darf der Radfahrer wählen, ob er die Fahrbahn oder Radverkehrsanlagen benutzen möchte (z.B. nicht benutzungspflichtige Radwege, Wirtschaftswege)

„Ein Fahrrad ist ein Fahrzeug und gehört auf die Fahrbahn“

Nur wenn ein Radweg mit einem dieser Verkehrszeichen beschildert ist, muss er benutzt werden:

Gemeinsamer
Geh- und Radweg



Getrennter
Geh- und Radweg



Radweg



Radfahren auf Gehwegen



Radfahrer dürfen auf Gehwegen fahren, wenn dies durch den Zusatz „Radfahrer frei“ gestattet ist. Es gilt Schrittgeschwindigkeit und besondere Rücksichtnahme auf Fußgänger!

*) Kinder bis 8 Jahre müssen (bis 10 Jahre können) den Gehweg benutzen. Ein begleitender Elternteil darf den Gehweg mitbenutzen

Fahrradstraße

- Fahrradstraßen sind dem Radverkehr vorbehalten
- Kfz-Verkehr ist nur bei entsprechender Zusatzbeschilderung zulässig
- Es gilt eine Höchstgeschwindigkeit vom 30 km/h für alle
- Radfahrer dürfen nebeneinander fahren
- Rechtsfahrgebot gilt weiterhin



In Memmingen:

- Augsburgener Straße
- Buxacher Straße
- Einödweg
- Postweg

Schutzstreifen

- Parken verboten
- Halten bis 3 Minuten erlaubt
- Befahrung durch Kfz-Verkehr in Ausnahmen zulässig (z.B. Begegnungsverkehr)
- Teil der Fahrbahn



Schutzstreifen – Markierung mit unterbrochener Linie

Radfahrstreifen

- Parken und Halten verboten
- Befahrung durch Kfz-Verkehr nicht erlaubt
- Sonderfahrstreifen für Radfahrer



Radfahrstreifen – Markierung mit durchgehender Linie

Geisterradler



Grundsätzlich dürfen Radfahrer nicht in die Gegenrichtung fahren. Weder auf Radwegen noch auf der Straße. In Ausnahmefällen kann dies durch eine entsprechende Beschilderung erlaubt werden (z.B. Europastraße)

Autofahrer rechnen oft nicht mit Radverkehr von der rechten Seite.

In Memmingen sind nahezu 25% aller Radverkehrsunfälle auf ein Fehlverhalten der Radfahrer im Bezug auf die Falschbenutzung von Wegen zurückzuführen!

Wenn Sie dieses Schild sehen, sind Sie selbst ein Geisterradler und gefährden sich selbst und andere!

10 Gründe, aufs Rad umzusteigen

1. Es ist gesund
2. Es ist leise
3. Es ist umweltfreundlich
4. Es spart Platz
5. Es entschleunigt
6. Man erlebt mehr
7. Es ist auf kurzen Strecken schneller
8. Es ist billiger (als Autofahren oder ÖPNV)
9. Man ist unabhängig
10. Dem Radfahren gehört die Zukunft (seit 1817)

